



Protokoll Delegiertenversammlung 2024

Teilnehmer:	Toni Real (Vorsitz), LSV Führungsteam, LSV-Rat, Delegierte, Präsidenten, Ehrenmitglieder, Gäste		
Entschuldigt:	Diverse Entschuldigungen sind eingegangen		
Datum:	Donnerstag, 27. Juni 2024, 19.00 Uhr, SAL Schaan		
Von:	Nadine Zürcher (Protokoll)	Verteiler:	Clubpräsidenten, Rat, FT, Revisionsstelle

TRAKTANDEN

1. Begrüssung und Organisatorisches (Feststellung der Beschlussfähigkeit)
2. Wahl der Stimmzähler
3. Genehmigung des Protokolls der Delegiertenversammlung vom 29. Juni 2023
4. Jahresbericht des Führungsteams 2023/2024 und Kenntnisnahme
5. Genehmigung der Jahresrechnung 2023/2024 und Kenntnisnahme des Berichts der Kontrollstelle
6. Entlastung des LSV-Rates und des Führungsteams
7. Genehmigung des Budgets für das kommende Vereinsjahr 2024/2025
8. Festsetzung des Jahresbeitrages der Mitglieder 2024/2025
9. Wahl LSV Vize-Präsident / Wahl LSV-Rat (alle ausser SC Vaduz und NCL)
10. Wahl der Kontrollstelle
11. Information Strategie LSV
12. Beschlussfassung über eingereichte Anträge
13. Ehrungen/Verabschiedungen
14. Varia

<p>1. Begrüssung und Feststellung der Beschlussfähigkeit</p> <p>Toni Real begrüsst alle Anwesenden zur 87. Delegiertenversammlung. Anschliessend wurde die Traktandenliste vorgestellt.</p> <p>Er weist auf den Apéro nach der DV hin und bedankt sich herzlich dafür bei der Gemeinde Schaan.</p> <p>Toni Real freut sich über das zahlreiche Erscheinen der Delegierten. Er erläutert, dass max. 117 Delegierte möglich sind, wovon 81 plus 1 Ehrenmitglieder heute hier sind. Für die 2/3 Mehrheit braucht es 78 Stimmen, Beschlussfähigkeit liegt vor, wenn mindestens 59 Delegierte anwesend sind. Die DV ist somit beschlussfähig.</p>	TR
<p>2. Wahl der Stimmzähler</p> <p>Folgende Personen werden von Toni Real als Stimmzähler vorgeschlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Angélique Hasler ▪ Oliver Bargetze <p>→ Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.</p>	TR
<p>3. Genehmigung des Protokolls der Delegiertenversammlung 2023</p> <p>Das Protokoll der Delegiertenversammlung vom 29.Juni 2023 wurde versandt. Auf eine zusätzliche Verlesung wird verzichtet.</p> <p>→ Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.</p>	TR
<p>4. Jahresbericht des Führungsteams 2023/2024</p> <p>Präsidium (T. Real): Gleich nach meiner Wahl zum Präsidenten ging die Arbeit richtig los und mit vielen Unbekannten lernte ich täglich wieder neues dazu. Der Fussabdruck unseres Ex Präsident ist relativ gross und ich versuchte weiterhin den Ansprüchen gerecht zu werden. Leider war ich am LSV Countdown landesabwesend und konnte mich an diesem Anlass nicht allen Athleten und Gästen vorstellen. Als eine grosse Ehre aber auch personell mit einem riesigen Aufwand durften wir diese Saison zwei Europacup Slaloms der Damen durchführen. Einen grossen Dank allen beteiligten Helfern und Sponsoren. Wir haben uns super präsentiert und wurden von allen Athleten und Coaches gelobt. Auch war diese Saison im Nordischen Bereich möglich uns mit einer Staffel an einem Wettbewerb zu präsentieren was aufzeigt dass wir wieder eine gewisse breite an Athleten haben. Ebenfalls konnte der MTF Cup in der vergangenen Saison unter besten</p>	FT

Schnee Bedingungen durchgeführt werden . Allen Sponsoren und Gönnern einen grossen und herzlichen Dank.
 Ein weiterer Schwerpunkt bildete die Optimierung und Erneuerung der Strategie in einem erweiterten Personen Kreis mit den beteiligten Nordic und Skiclubs . Einen grossen Dank allen daran Beteiligten die einen sehr grossen Einsatz gebracht haben und viele Stunden dafür aufgewendet haben.
 Ein grosser Dank unseren Trainern und Servicemänner für den Einsatz gegenüber unseren Athleten und Athletinnen . Wir stellen die besten Trainingsbedingungen inkl. Infrastruktur zur Verfügung und hoffen dadurch dass wir wieder zu Erfolgen an vorderster Front im Alpinen sowie Nordischen Bereich kommen damit wir wieder Sichtbarer werden was uns leider seit dem Rücktritt von Tina Weihrather nicht mehr möglich ist . Nur durch Erfolge unserer Athleten werden wir für die Sponsoren wieder interessanter.
 Zuletzt auch der Geschäftsstelle ein grosses Lob und Dank die unter erschwerten Bedingungen allen Herausforderungen getrotzt haben und den riesigen Arbeitsanfall gemeinsam gemeistert haben.
 Für die nächste Saison wünsche ich allen eine Unfallfreie und Erfolgreiche Saison

Alpin (C. Nipp)

Die vergangene Saison war ein Winter ohne Grossereignisse im Elite Bereich. Wir waren bei den Damen im Europacup und Weltcup bei technischen Events und bei den Herren im Speedbereich vertreten. Auf der unteren Stufe, im Junioren- und Nachwuchsbereich, nahmen wir bei der JWM in Frankreich, sowie den Youth Olympic Games in Südkorea teil. Bei internationalen Children Events, war das Jugendkader beim Alpe Cimbra, Junior Race in Kitzbühel und dem Arge Alp vertreten.

Einige unserer Elite Kader AthletInnen, konnten wiederum von den professionellen Strukturen des ROTOR Teams, unter der Leitung von Micha Eder, profitieren.

VIELEN DANK an das ROTOR TEAM!

Damen

Das Team konnte fit und gesund die Vorbereitung und auch die Wettkampfsaison absolvieren. Die Vorbereitung verlief wie geplant, im Sommer mussten aufgrund der warmen Temperaturen ein paar kleine Anpassungen getätigt werden. Bei der Wettkampfsaison brauchte es mehr Flexibilität, durch die Witterungsbedingungen, gab es einige Verschiebungen.

Charlotte Lingg:

- Weltcuppunkte in Levi
- Saisonziele (WM, WC, EC,) mussten aufgrund des Comeback Prozesses laufend neu definiert werden
- Am Ende 2x in den Top 100 der FIS Punkte Weltrangliste in Riesenslalom und Slalom

Madeleine Beck:

- Fuhr im SL eine starke Saison und ist im SL unter Top 200
- Bei der JWM in Frankreich in Portes du Solei 31. im GS / DNF im SL
- Das Ziel für Madeleine ist für 2024-25 der Europacup

Christina Bühler:

- Christina konnte bis zum Januar 2024 ihre FIS Punkte und somit die Weltranglisteplatzierungen im SL und GS beinahe halbieren.
- Die zweite Hälfte der Wettkampfperiode verlief nicht nach ihren Wünschen, sie konnte sich nicht weiter steigern.
- Leider erreichte Christina ihre Kaderkriterien für 2024-25 nicht und wird sich in der kommenden Saison privat vorbereiten und ihre Wettkämpfe bestreiten.

Herren Speed

Unsere beiden Speedfahrer, Nico Gauer und Marco Pfiffner profitierten erneut von der Kooperation mit Swiss Ski. Nico fiel aufgrund einer erneuten Rückenverletzung die gesamte Saison aus. Es wurden einige Speedrennen abgesagt bzw. verschoben. Marco verfehlte die Weltcupunkte Ränge zweimal knapp mit einem 35. Rang in der WC Abfahrt in Gröden und einem 36. Rang in der WC Abfahrt in Kitzbühel.

Der Skiverband konnte mit Kurt Mayr einen neuen, erfahrenen Speedtrainer gewinnen. Wir hoffen auf eine verletzungsfreie und erfolgreiche WM-Saison 2024-25. Vielen Dank an Massimo Vitalini für die geleistete Arbeit.

Junioren

Das Junioren Team startete mit 4 Herren in die Vorbereitung, mit Samuel Marxer, Noah Giancesini, Fabio John und Lukas Wille, wobei der Letztere aufgrund seiner Genesung noch nicht in das Juniorenkader integriert werden konnte. Es ist schön zu sehen, dass Lukas wieder regelmässig Sport betreiben kann und eifrig an seinem Comeback zum Leistungssport arbeitet. Die Vorbereitung konnte wie geplant absolviert werden. Aufgrund der Qualifikationskriterien für die YOG 2025, startete das Team früh in die Wettkampfsaison und konnte in der Skihalle in Litauen tolle Slalom Ergebnisse einfahren.

Das Saisons Highlight waren sicherlich die Youth Olympic Games in Südkorea/Gangwon, bei der Noah Gianisini die liechtensteinischen Farben vertreten durfte. Mit einem 15. Rang im GS und einem 16. Rang im SL, erzielte Noah als Jahrgangsjüngerer tolle Ergebnisse.

Fabio John startete erfolgreich in seine erste FIS Saison, konnte seine FIS Punkte reduzieren und sicherte sich den Juniorenkader Status mit Ende Saison.

Samuel Marxer fuhr eine solide Saison und verbesserte sich in den technischen Disziplinen im Slalom und Riesenslalom deutlich. Leider erklärte Samuel aus persönlichen Gründen seinen Rücktritt vom Rennsport und will sich nach Beendigung der Schule in Davos auf ein Studium konzentrieren. Wir wünschen ihm alle Gute für die Zukunft.

Jugendkader & Future Junior Team

Das Jugendkader umfasste vergangene Saison 12, das Future Junior Team 5 AthletInnen. Zum bestehenden Betreuerstab, Nicola Kindle, Simeon Neukom und Kerstin Nicolussi-Beck, kam mit Anna Matt im Oktober eine neue Trainerin dazu.

Die Vorbereitung konnte planmässig durchgeführt werden. Der Übergang vom Gletscher bis zum Heimtraining im Malbun, wurde erneut mit den Skitrainings in Zürs überbrückt. Dank der Beschneioptimierung im

TB

Malbun, war die Rennpiste heuer bereits mit dem Start in die Weihnachtsferien bereit. Das Team musste aufgrund von Verletzungen einige Ausfälle verzeichnen (Luca Vith während der VP, Livia Netzer und Jason Ruhe die gesamte WK, Sarina Netzer Ende Jänner, Julia Frei Mitte Februar)

Alpe Cimbra 2024: Luca Vith 4. Rang SL

Migros GP Finale: Elin Dürr 1. Rang

IR-Ost:

Wir suchen den nationalen und internationalen Vergleich mit den gleichaltrigen AthletInnen. In den Jahrgangsplatzierungen der Swiss Ski Punktelisten, sind wir in den Top 5 und Top 10 vertreten, der internationale Vergleich (Alpe Cimbra) passt.

Betreuerteam

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Betreuerteam Massimo Vitalini, Christian Stalder, Clemens Baumann, Kevin Nober, Oto Vranicar, Simon Meraner, Nicola Kindle, Kerstin Nicolussi-Beck, Simeon Neukom und Anna Matt. Sie haben stets versucht, unsere AthletInnen zu fordern und fördern.

Neues Personal im Betreuerstab Alpin:

Kurt Mayr	Trainer Elite Speed Herren
Sandro Melmer	Ski Racing Service Damen
David Pixner	Trainer Elite Damen (ab September 2024)
Kilian Lercher	Trainer Jugend (ab August 2024)

Ausblick Alpin Leistungssport

- WC Start Sölden, Levi, Gurgl Damen
- WC Speed Start USA Beaver Creek
- WM Saalbach Hinterglemm/AUT
- EYOF Burjomi-Bakuriani/Georgien
- Junioren WM Tarvisio/ITA
- Alpe Cimbra, FESA Children Event

Nordisch (J. Beckbissinger):

Für Jürgen Beckbissinger war es das erste Jahr als neuer Chef Nordisch und er bittet deshalb ein wenig um Fehlerverzeihung. Ansonsten möchte er sich aber beim LSV Führungsteam bedanken für die tolle Aufnahme und auch beim Ex-Chef Nordisch Thomas Brunhart für die gute Einführung und Übergabe des Amts.

Leider hat Annalena Schocher im Sommer 2023 ihren Rücktritt vom Spitzensport bekanntgegeben. Sie ist aber immer noch sehr sportlich unterwegs und wir wünschen ihr für ihren weiteren Weg alles Gute.

Die grossen Highlights und Ziele für die Saison 23/24 waren wie folgt:

- U23 WM in Planica, Tour de Ski, Weltcuprennen in Obergoms (Elite Team)
- YOG Gangwon (U18)
- Int. FESA Games in Schilpario (U18/U16)
- Helvetia Nordic Trophy (U16)

Allerdings hat das Elite Team nicht ganz erreicht, was sie eigentlich wollten

<p>aufgrund von andauerndem Verletzungs- und Krankheitspech. Wir müssen in Zukunft schauen, wie wir diese Episoden auf ein Minimum reduzieren können und was wir dazu verbessern oder ändern müssen.</p> <p>Besonders stark traf es hier vor allem Nina, sie konnte ab Januar gar keine Rennen mehr laufen. Die anderen sind phasenweise immer mal wieder gelaufen. Profisport im Ausdauerbereich ist einfach eine Gratwanderung. Es ist eine tägliche Herausforderung immer wieder an den Stellschrauben zu drehen und wir hoffen nun auf mehr Glück für die nächste Saison!</p> <p>Das U18/U16 Team konnte aber mit guten bis sehr guten Leistungen aufzeigen.</p> <p>Auch mit der Sportstätte Steg ging es einen grossen Schritt weiter. Am 10.Oktober 2023 hat der Landtag den Verpflichtungskredit gesprochen und wir können nun endlich bauen. Der LSV bezahlt einen jährlichen Infrastrukturbeitrag von CHF 20'000.- an den Verein der Sportstätte. Bei weiteren Frage dürft ihr euch gerne an Thomas Hanselmann wenden.</p> <p>Seit der letzten Saison herrscht zudem ein Fluorverbot beim Wachs. Wir möchten hier nochmals betonen, dass der LSV zu 100% hinter diesem Verbot steht. Es wird vermutlich auch so kommen, dass die Fluorwachse in Zukunft auch im Breitensport verboten werden und sie dann im Verkauf gar nicht mehr erhältlich sind.</p> <p>Für die Saison 24/25 haben wir unsere Kooperation mit Swiss Ski weiter vertieft. Robin und Nina sind nun für eine Saison probeweise komplett bei Swiss Ski integriert und die ersten Rückmeldungen sind sehr positiv. Die bewährten Kooperationen mit dem NCL und Christof Willinger werden wir natürlich weiterhin fortführen.</p> <p>Abschliessend möchte ich noch ein grosses Dankeschön aussprechen an:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unsere Trainer Bärtil Manhart und Ilya Chernousov - unsere Unterstützung im Servicebereich Christof Willinger und Marcel Riedener - den Nordic Club Liechtenstein - den Verein Valünalopp 	
<p>5. Genehmigung der Jahresrechnung 2023/2024 und Kenntnisnahme des Berichts der Kontrollstelle</p> <p>P. Lenherr, stellt die Jahresrechnung vor und erklärt die einzelnen Positionen.</p> <p>Erfolgsrechnung</p> <p>Wir schliessen die Saison mit einem Verlust von CHFT – 86 ab. Dies ist mehreren Faktoren geschuldet.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Weniger Gönnerbeiträge wie budgetiert - Sponsoren sind weggefallen oder haben Beiträge gekürzt <p>Auf der Alpinseite sind wir kostentechnisch unter dem Budget, aufgrund der Verletzungen und auch die EC Rennen waren weniger Aufwand wie budgetiert.</p>	<p>PL</p>

Der Betriebsaufwand ist etwas höher wie budgetiert, dies ist der Strategieüberarbeitung geschuldet.

Bilanz

Nach der Verbuchung des Verlusts von CHFT -86 beträgt das Vereinsvermögen immer noch CHF 330'074 was positiv ist und den budgetierten Verlust auch noch tragen könnte. Danach wird es dann aber langsam knapp.

Entgegennahme des Revisionsberichtes für das Jahr 2023/2024

Die AAC Revision und Treuhand AG hat einen Review gemacht. Beim Review sind sie nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen sie schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem liechtensteinischen Gesetz und den Statuten entspricht. Sie empfehlen die Jahresrechnung zu genehmigen. Da Moritz Heidegger persönlich nicht anwesend ist und sich entschuldigt hat, wird auf eine komplette Verlesung verzichtet.

Der Revisionsbericht ist in Einklang mit der Jahresrechnung.

➔ **Der Revisionsbericht wird zur Kenntnis genommen.**

Toni Real stellt den Antrag, die Jahresrechnung 2023/2024 zu genehmigen.

➔ **Die Jahresrechnung 2023/2024 wird einstimmig angenommen.**

6. Antrag auf Entlastung des LSV Rates und des LSV Führungsteams

Toni Real stellt den Antrag, den LSV Rat und das Führungsteam zu entlasten. Er dankt ausserdem dem Führungsteam und auch dem Rat für Ihren Einsatz.

➔ **Das Führungsteam und der LSV Rat werden einstimmig entlastet.**

7. Vorstellung des Budgets 2024/2025

PL

P. Lenherr erklärt das Budget 2024/2025.

Wir haben einen Verlust von CHFT -149 budgetiert für die neue Saison. Wir sind aber natürlich bestrebt nicht mit einem Verlust abzuschliessen.

Es ist also noch viel Luft im Budget, die es mit Geld zu füllen gibt. Wir bitten hier um die Unterstützung von allen! Falls ihr noch Ideen für potentielle Sponsoren habt, bitte melden.

Auch wurden die Kaderbeiträge leicht erhöht, mit einem Beschluss vom LSV-Rat.

Die Jahresrechnung und das Budget wurde in dieser Form vom LSV-Rat an der Sitzung vom 03. Juni 2024 genehmigt.

➔ **Das Budget wird mit 1 Enthaltung einstimmig angenommen.**

<p>8. Mitgliederbeitrag 2023/2024</p> <p>Aus Haftungsgründen ist ein Mitgliederbeitrag der Skiclubs notwendig, denn nur so haftet der LSV grundsätzlich nur mit seinem Vereinsvermögen und nicht die einzelnen Skiclubs.</p> <p>Toni Real stellt den Antrag, den Mitgliederbeitrag dieses Jahr wieder bei CHF 100.- pro Skiclub fest zu setzen.</p> <p>→ Der Antrag wird einstimmig genehmigt.</p>	TR																					
<p>9. Wahlen</p> <p><u>LSV- Vizepräsident</u></p> <p>Toni Real kündigt an, dass sich Marco Büchel als Vizepräsident des LSV für weitere zwei Jahre zur Verfügung stellt.</p> <p>→ M. Büchel wird einstimmig für 2 Jahre als Vizepräsident gewählt.</p> <p>M. Büchel nimmt seine Wahl an, möchte aber selbst noch schnell das Wort ergreifen. Er lässt kurz rückblicken über seine ersten Jahre als Vizepräsident des Verbands. Dann erwähnt er wie schade er es findet, wenn der LSV von hinten attackiert wird und er sich ernsthaft überlegt hat, sein Amt niederzulegen, da ihn dies persönlich getroffen hat. Wir wollen doch alle gemeinsam den Skisport nach vorne bringen, das ist unser Ziel! Also sollten wir auch zusammenhalten.</p> <p><u>LSV-Rat</u></p> <p>Folgendes LSV-Rats-Mitglied und dessen Stellvertreterin werden neu für 2 Jahre gewählt.</p> <table border="1" data-bbox="153 1429 1329 1758"> <thead> <tr> <th>Skiclub</th> <th>LSV-Rat</th> <th>Stv. LSV-Rat</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>SC Schaan</td> <td>Frank Haun</td> <td>Michael Riegler (bleibt, bereits letz. Jahr gewählt)</td> </tr> <tr> <td>UWV</td> <td>René Pfiffner</td> <td>Silvan Marxer</td> </tr> <tr> <td>SC Gamprin</td> <td>Angélique Hasler</td> <td>Alexander Wolf</td> </tr> <tr> <td>SC Triesen</td> <td>Patrick Volle</td> <td>Beat Negele</td> </tr> <tr> <td>SC Triesenberg</td> <td>Fabio Gassner</td> <td>Sonja Schädler</td> </tr> <tr> <td>SC Balzers</td> <td>Nicole Frick</td> <td>Marco Meierhofer</td> </tr> </tbody> </table> <p>→ Die vorgeschlagenen LSV-Räte und dessen Stellvertreterin werden mit 1 Enthaltung einstimmig gewählt.</p> <p>Herzliche Gratulation allen Gewählten!</p>	Skiclub	LSV-Rat	Stv. LSV-Rat	SC Schaan	Frank Haun	Michael Riegler (bleibt, bereits letz. Jahr gewählt)	UWV	René Pfiffner	Silvan Marxer	SC Gamprin	Angélique Hasler	Alexander Wolf	SC Triesen	Patrick Volle	Beat Negele	SC Triesenberg	Fabio Gassner	Sonja Schädler	SC Balzers	Nicole Frick	Marco Meierhofer	TR
Skiclub	LSV-Rat	Stv. LSV-Rat																				
SC Schaan	Frank Haun	Michael Riegler (bleibt, bereits letz. Jahr gewählt)																				
UWV	René Pfiffner	Silvan Marxer																				
SC Gamprin	Angélique Hasler	Alexander Wolf																				
SC Triesen	Patrick Volle	Beat Negele																				
SC Triesenberg	Fabio Gassner	Sonja Schädler																				
SC Balzers	Nicole Frick	Marco Meierhofer																				

<p>10. Wahl der Kontrollstelle</p> <p><u>Wahl Kontrollstelle</u></p> <p>→ Die Firma AAC Revision AG wird einstimmig für ein Jahr als Revisionsstelle gewählt.</p>	<p>PL</p>
<p>11. Information Strategie 2030</p> <p><u>Warum wir diese Strategie erarbeitet haben</u> Wir bewegen uns in einem sich rasch wandelnden Umfeld. Mit der Strategie 2030 wollen wir die erfolgreiche Entwicklung des Liechtensteinischen Skiverbands (LSV) langfristig sichern. Gemeinsam mit der Skifamilie Liechtenstein reagieren wir damit proaktiv auf Veränderungen und gestalten frühzeitig die Zukunft des Skisports. Durch die Fokussierung auf die Handlungsfelder bündeln wir unsere Kräfte und richten unsere Ressourcen Zeit und Geld für die Erreichung unserer definierten Ziele aus.</p> <p><u>Wie diese Strategie entstanden ist</u> Die LSV-Strategie 2030 entstand in einem breit angelegten, partizipativen Prozess, bei dem ein Projektteam aus VertreterInnen des LSV-Rats, der Skiclubs und der Geschäftsstelle intensiv zusammenarbeitete. Auf Grundlage einer SWOT-Analyse, bei der die Skiclubs ihre Perspektiven einbrachten, wurden strategische Handlungsfelder und Ziele definiert und ein detaillierter Umsetzungsplan erstellt. Die Ergebnisse wurden in zwei Soundingboards mit zahlreichen Teilnehmenden aus der liechtensteinischen Skifamilie erarbeitet. Der LSV-Rat hat die vorliegende Strategie am 03.06.2024 verabschiedet.</p> <p><u>Unsere Vision: Was wir erreichen wollen</u> Wir wollen Liechtenstein als international angesehene Ski-Nation mit herausragenden AthletInnen und konstanten Spitzenplatzierungen im Weltcup etablieren und den Nachwuchs für den Skisport begeistern. Dafür setzen wir auf Leidenschaft, Kompetenz und einen starken Zusammenhalt innerhalb unserer Skifamilie.</p> <p><u>Unsere strategischen Handlungsfelder und Ziele</u> Im Folgenden finden sich die Handlungsfelder unserer Mission, konkretisiert durch die wichtigsten Ziele, die wir im Rahmen dieser Strategie erreichen möchten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Finanzen - Organisation - Nachwuchsförderung - Öffentlichkeitsarbeit & Kommunikation - Freiwilligenmanagement - Infrastruktur 	<p>TR</p>
<p>12. Beschlussfassung über eingereichte Anträge</p> <p>Es wurden keine weiteren Anträge eingereicht.</p>	<p>TR</p>

<p>13. Ehrungen/Verabschiedungen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verabschiedung von Samuel Marxer als Athlet. ▪ Verabschiedung von Annalena Schocher als Athletin. ▪ Verabschiedung von Hermes Risch als Athlet. ▪ Verabschiedung von Kevin Nober als Trainer. ▪ Verabschiedung von Massimo Vitalini als Trainer. ▪ Verabschiedung von Simeon Neukom als Trainer. ▪ Verabschiedung von Oto Vranicar als Servicemitarbeiter. ▪ Verabschiedung von Karlheinz Frick als LSV-Rat. 	TR
<p>14. Varia</p> <p>Es werden noch Fragen zur vorgestellten Strategie gestellt und die Bitte kam auf, dass das erarbeitete Kommunikationskonzept mit den Skiclubs geteilt wird, damit diese auch davon profitieren können. Toni Real betont, dass ihm dies sehr wichtig ist und die Clubs auf jedenfall miteinbezogen werden. Sie alle müssen die Strategie mittragen.</p> <p>Toni Real bedankt sich bei allen Teilnehmern für das Erscheinen und die speditive Sitzung. Danke an die Gemeinde Schaan und dem SC Schaan</p>	TR
<p>Die Delegiertenversammlung wird um 20:22 Uhr geschlossen.</p>	

DV abgehalten am 27. Juni 2024 in Schaan



Toni Real
Präsident



Marco Büchel
Vizepräsident



Nadine Zürcher
Protokollführerin